

Leuten von Christo / theils gut / in der herrlichen Bekänntnuß Petri und seiner Mit-Apostel von Christo. **Du bist Christus. 2c.**

III. Das auf das *Examen* erfolgte **Lob und Premium**, oder **statliche Belohnung**; indem der Herr die gute Antwort und Bekänntnuß Petri und aller Glaubigen approbiret / rühmet / und ihn darüber seelig preiset / darinnen ferner bevestiget und gründet / und des Himmels Schlüssel anvertrauet.

In der *Nutzenanwendung* ist die Application auf innstehendes solennes Catechismus-Examen mit der Schul-Jugend gemacht worden.

**Gehaltene Examen.** Nach geendigter Predigt und Gebett / ist der Herr Diaconus, gleicher Weise wie im Münster geschehen / von der Cankel getreten / und das Lied: **Nun bitten wir den H. Geist. 2c.** gesungen worden. Worauf der Herr Pfarrer und bemelter Herr Diaconus sich zu denen Kindern verfügt / und haben eben auf die Weise wie im Münster / nach Ausweisung des vorigen Paragraphi, beschehen / das Examen mit denenselben gehalten / es hat sich auch bey diesen Kindern gleiche Freudigkeit und unerschrockener Muth / zu ebenmässigem erbaulichem Vergnügen derer anwesenden Zuhörern / befunden / ist auch mit eben der Art beschlossen / und durch die von denen Kindern geschehene Heimgangs-Procession geendiget worden.

**Nachmittags-Predigt.** Die Nachmittags-Predigt / so mit 1. Uhr gehalten ward / legte Herr M. **Johann Georg Frick** ab / aus dem

**Text. 1. Pet. II. 2. Seyd gierig nach der vernünfftigen lautereren Milch als die jezgebohrne Kindlein / auf daß ihr durch dieselbige zunehmet.**

In dem **Eingang** wurde / bey Gelegenheit des aus Act. 18. 25. angeführten Apollo Exempel / die Historie des Catechismi / von denen Zeiten Christi / biß auf die Zeiten Lutheri, recensirt / und sodann **Der Vortrag** gemacht. **Petrinische Ermunterung zur Catechismus-Ubung.**

I. **Zum Anfang in der Lauterkeit.**

II. **Zum Nutzen im Wachsthum zur Seeligkeit.**

In der *Nutzenanwendung* ist von der Vortrefflichkeit und Nothwendigkeit des Catechismi gehandelt / desselbigen fleißige Übungen bestens anbefohlen / und der daraus fließende Trost gewiesen worden.

S. XVI